



Lactarius repraesentaneus

Fungi, Dikarya, Basidiomycota, Agaricomycotina, Agaricomycetes, Russulales, Russulaceae

Legitimate

Britzelm. 1885

Aktueller Name gem. MycoDB: Lactarius repraesentaneus Britzelm., Berichte des Naturhistorischen Vereins Augsburg 28: 136 (1885) [MB157511]

Taxonomische Synonyme:

Lactarius scrobiculatus var. repraesentaneus (Britzelm.) Killerm., Denkschriften der Bayerischen Botanischen Gesellschaft in Regensburg 19 (N.F. 13): 72 (1933) [MB494049]

Lactifluus repraesentaneus (Britzelm.) Kuntze, Revisio generum plantarum 3 (3): 857 (1891) [MB230453]

Stattlicher, seltener Milchling im Fichtenwald, Lamellen verfärben sich schmutzig violett und auch am Rand des oft hohlen Stiels verfärbt sich das Fleisch. Der harte, hohle Stiel ist etwas furchig und erinnert an andere Lactarius Arten wie z.B. Lactarius scrobiculatus. Auffällig ist wirklich die rasche und ziemlich starke Verfärbung der Lamellen.

Varia

Bemerkungen / Hinweise / Abstract

Dieses doch nicht mehr ganz taufrische Exemplar roch schon ziemlich unangenehm, obwohl das Fleisch noch absolut intakt und ohne Maden war.

Gattung/en:

Lactarius

<https://www.mycopedia.ch/pilze/1044.htm>